

# Research Concert: Musikexil in Italien während der NS-Zeit

**10. Juni 2026 19:00 Uhr**  
Luisenstraße: Carl Orff Auditorium

**Begrüßung** Prof. Dr. Friedrich Geiger

**Moderation** Sebastiano Gubian

---

## Franz von Hoesslin

(1885–1946)

---

### Drei romanische Sonette (1939–1940)

Text: Dante Alighieri, Louise Labé und  
Francesco Petrarca

Sonett auf den Tod Beatrices  
Sonett II  
Sonetto LXI del Petrarca

*Julia Schneider, Gesang*  
*Yanfei Huang, Klavier*

aus: **Sechs Sonette einer Griechin (1941)**,  
Satz 1, 5 und 6

*Charlotte Schmalzl, Gesang*  
*Maximilian Jäger, Klavier*

Text: Eckart Peterich

---

## Wolfgang Jacobi

(1894–1972)

---

### Cantata für Sopran, Altsaxophon und Klavier (1936)

Text: Pietro Michiele und Francesco della  
Valle

*Anna-Marie Schäfer, Saxophon*  
*Luis González Lladó, Klavier*  
*Antonia Modes, Gesang*

Pause

**Moderation** Sebastiano Gubian

---

## Heinrich Schalit

(1886–1976)

---

### Danze chassidiche. Suite fuer Geige und Klavier, op. 34 (1936)

Adagio sostenuto, solenne  
Allegro con moto  
Lento, mistico  
Allegro non troppo  
Risoluto, vigoroso  
Lobgesang des 'Baal-Schem'  
Danza Finale – Der Aufstieg

*Konrad Gmelin, Violine*  
*Sonja Uhlmann, Klavier*

Bitte wenden!

Hochschule  
für Musik und Theater  
München

**myt**

## Jan Meyerowitz

(1913–1998)

»Ach, was bin ich aufgewacht?«

Text: Paul Heyse

*Henrike Legner, Gesang*

*Gerold Huber, Klavier*

»Es ist ein Flüstern in der Nacht«

Text: Theodor Storm

## Jan Meyerowitz

(1913–1998)

**Konzert für Sopran, Streichtrio und Harfe  
(1935)**

Text: J. W. von Goethe, P. Heyse und  
A. von Platen

*Lilian von der Nahmer, Gesang*

*Julia Angelov, Violine*

*Seonwoo Ryu, Viola*

*Akito Marschik, Violoncello*

Lied – Rezitativ – Lied – Adagio – Epilog *Alice Proffit, Harfe*

Wir danken den mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern sehr herzlich für Ihre Mitwirkung, ebenso den Professorinnen und Professoren Koryun Asatryan, Silke Avenhaus, Cristina Bianchi, Roland Glassl, Gerold Huber und Christiane Iven für die Unterstützung bei der Vorbereitung.

Das Konzertprogramm umfasst Kompositionen von **Franz von Hoesslin, Jan Meyerowitz, Wolfgang Jacobi** und **Heinrich Schalit**, die zwischen 1933 und 1938 im italienischen Exil entstanden sind.

Es handelt sich um selten aufgeführte Werke, in denen unterschiedliche stilistische Strömungen – vom Spätromantischen bis zum Neoklassischen – zum Ausdruck kommen. Die Auswahl der Werke erfolgte im Rahmen des Forschungsprojekts »Musikerexil in Italien«. Im Zentrum des Projekts steht Italien als Zufluchtsland für deutsche und österreichische Musikerinnen und Musiker während der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft. Untersucht werden ihre Biografien mit dem Ziel, zu klären, ob und in welchem Rahmen sie in Italien musikalisch tätig waren, in welchen Kontexten sich diese Aktivitäten entfalteten, welche Beziehungen sie zu italienischen Künstlerinnen und Künstlern sowie zu Behörden pflegten und schließlich, ob und ab wann sie politischer oder »rassistischer« Verfolgung ausgesetzt waren.

Das Konzert bildet zugleich die künstlerische Auftaktveranstaltung des Langzeitforschungsprojekts »NS-Verfolgung und Musikgeschichte«.

**Akademie der Wissenschaften in Hamburg / Universität Hamburg / HMTM**



AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN  
IN HAMBURG

Weitere Informationen finden Sie hier:

Projekthomepage: <https://www.ns-verfolgung-und-musikgeschichte.uni-hamburg.de>

Pressemeldung HMTM: <https://hmtm.de/neues-forschungsprojekt-ns-verfolgung-und-musikgeschichte/>

**Eintritt frei**

– Ton- und Bildaufnahmen sind nicht gestattet –

**Sie möchten jeden Monat über aktuelle Veranstaltungen informiert werden?**

Dann abonnieren Sie unseren Newsletter über [www.hmtm.de](http://www.hmtm.de)